

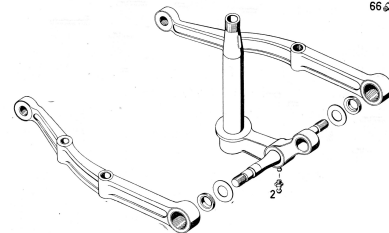
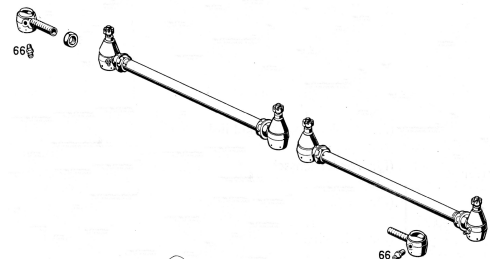
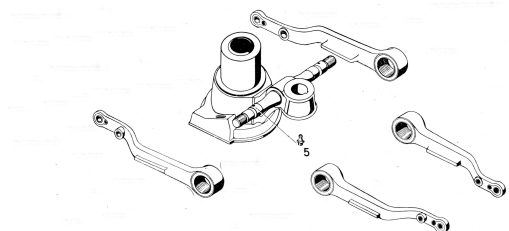
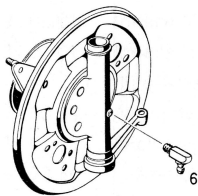
57 Zentralchassis-Schmierung bei Mercedes-Benz Fahrzeugen

170S, 220 Umbau auf Fettschmierung, Ausführung analog 300 SL

Ein solcher Umbau ist möglich, Daimler-Benz hat den Weg beschritten. Da viele Teile auch für den 300SL verwendet wurden, kann dieses Schmiersystem übernommen werden.

An welchen Stellen sind beim 170S Schmiernippel einzubauen:

Welches Aggregat	Anzahl	Pos	Einbau
Kupplung	1	ohne Bild	Vorne am Rohrverbinder unter dem Kraftstoffumstellhahn
Vorderachse			
Achsschenkel links und rechts	2	Pos 6	Zentraler Punkt am Bremsschild Ansenkung in halber Höhe Achsschenkelbolzen
Achsschenkelträger links und rechts unten und oben	4	Pos 12,19	Anschlüsse Zentralschmierung
Querlenker links und rechts unten und oben	8	Pos 2, 5	Anschlüsse Zentralschmierung am Lagerkörper unten und oben
Lenkzwischenhebel	1	ohne Bild	Oben, Anschluss Zentralschmierung
Spurstangenköpfe	6	Pos 66	Direkt an den Kugelpfannenköpfen



Achsschenkel und Achsschenkelfaust
unten und oben

- 2 x 4 Stk an Lagerkörper unten und oben
für Querlenker
- 4 Stk Spurstangenköpfe der
Spurstangen
- 2 Stk Spurstangenköpfe an Lenk-
stangenrohr zwischen Lenkstock-
hebel und Lenkungszwischenhebel

Zeichnungen aus BAL 300SL

57 Zentralchassis-Schmierung bei Mercedes-Benz Fahrzeugen

Schmierintervalle bei Fettschmierung analog BAL 300SL Roadster

Regelmäßige Schmier- und Wartungsarbeiten

Nach je km	Seite	Arbeitsstelle	Arbeiten
1	41	Reifen	Reifendruck prüfen, bei kalten Reifen.
	17	Ölbehälter	Meßstab abwischen; Ölstand kontrollieren, bei Bedarf nachfüllen.
4 000	32	Ölfilter ²	Einsatz herausnehmen und reinigen.
	—	Ölbehälter und Motor	Ölwechsel ² . Dichtringe an den Ablasschrauben auf ihre Wiederverwendbarkeit überprüfen, wenn nötig erneuern.
	36	Klappenstutzen der Ansaugleitung	Folgende Stellen mit einigen Tropfen Öl versehen: a) Federnden Druckstift des Drosselklappenhebels, b) Teillastventil, c) Lagerstellen für Kaltstartschieber-Betätigung. Ferner nach Lösen des Schlauchbandes und Abnehmen des Verbindungsschlauches, innen im Klappenstutzen nur mit 1 Tropfen Öl versehen: a) Über die zwei Bohrungen den Kaltstartschieber, b) die Lagerstellen der Drosselklappenwelle.
	32	Luftfilter	Ausbauen, in Benzin reinigen und mit Motorenöl benetzen. Bei Fahrt auf staubigen Straßen öfter reinigen.
	32	Kraftstoff-Vorfilter	Einsatz herausnehmen und reinigen.
	36	Auspuffrohr	Flanscmutter auf festen Sitz prüfen.
	32	Lüfterriemen	Spannung prüfen, evtl. nachstellen.
	27	Vorderachse ³	Mittels einer Fettpresse in folgende 20 Schmiernippel Fett einpressen – Schmierköpfe vorher säubern: a) Am oberen linken und am oberen rechten Querlenkerlagerbolzen je 2 Nippel, b) am unteren linken und am unteren rechten Querlenkerlagerbolzen je 2 Nippel, c) am linken und am rechten Achsschenkel je 3 Nippel, d) am Lenkstockhebel, am Lenkungszwischenhebel, am Lager des Zwischenhebels, am Lenkungsstoßdämpfer je 1 Nippel, e) an den Spurstangen außen je 1 Nippel.
	27	Fußhebelwerk ³	In die Schmiernippel mittels einer Fettpresse Fett einpressen, Schmierköpfe vorher säubern. Vorne: den Schmiernippel im Gelenk und den Schmiernippel an der Keilbahn, hinten: den Schmiernippel im Gelenk mittels einer Fettpresse schmieren.
	27	Hinterachse ³	
	27	Gelenkwelle ³	
	—	Gelenke für Fußhebelwerk sowie Hebel, Seilzüge und Gestänge zu Handbremse und Einspritzpumpe	} Prüfen und schmieren.
	—	Leitungen, Verbindungsschläuche und Anschlußstellen für Motoröl, Kühlwasser, Kraftstoff, Bremsflüssigkeit und für Unterdruck	
	36	Kupplung	} Auf Dichtheit, Scheuerstellen und Eindrückungen prüfen.
43	Batterie ⁴		
—	Elektrische Verbraucher		
			Leerweg des Fußhebels prüfen, evtl. nachstellen.
			Säurespiegel und Säuredichte kontrollieren.
			Auf einwandfreie Funktion prüfen.

¹ Von Zeit zu Zeit und vor Antritt jeder größeren Fahrt.

² Bei ausschließlichen Stadtfahrten oder bei Fahrten in staubigen Gegenden alle 2000 km; Viskositätsvorschriften beachten.

³ Bei stark verschlammten Straßen oder bei Schneematsch sowie bei besonders schlechten Straßen alle 2000 km.

⁴ Spätestens alle 4 Wochen.

57 Zentralchassis-Schmierung bei Mercedes-Benz Fahrzeugen

170V und andere Vorkrieg, Umbau auf Fettschmierung

Bei Vorkriegsfahrzeugen ist zu beachten, dass die Anschlussverschraubungen der Zentralschmierung M8 x 0.75 aufweisen-

Nachkriegsfahrzeuge sind mit Verschraubungen M8 x 1 ausgerüstet.

Schmiernippel sind an folgende Stellen einzubauen:

Achsschenkelbolzen:

Je 1 Schmiernippel mittig zwischen den Federfäusten, Das Zentrum wird aufgebohrt und das notwendige Gewinde geschnitten. Total 2 Stk

Federbolzen:

Jeder Federbolzen erhält einen Schmiernippel. Total 4 Stk

Spurstangenköpfe:

Neue ev. dauergeschmiert - keine Schmiernippel notwendig, je nach Ausführung.

Wenn nicht dauergeschmiert je 1 Schmiernippel pro Spurstangenkopf. Total 4 Stk

Kupplungsausrücklager:

Wenn dauergeschmiert keine Zuleitung erforderlich.

Wird es über einen Trichter oben auf dem Lager geschmiert?

Dann Schlauch mit Winkelstück an Stelle des Trichters montieren —

braucht aber eine Öffnung für den Schlauch in der Kupplungsglocke, der bis auf den Stützpunkt auf dem Rahmen führt.

Dort beim Stützpunkt wird Schmiernippel von vorne montiert.